

9.11.2023

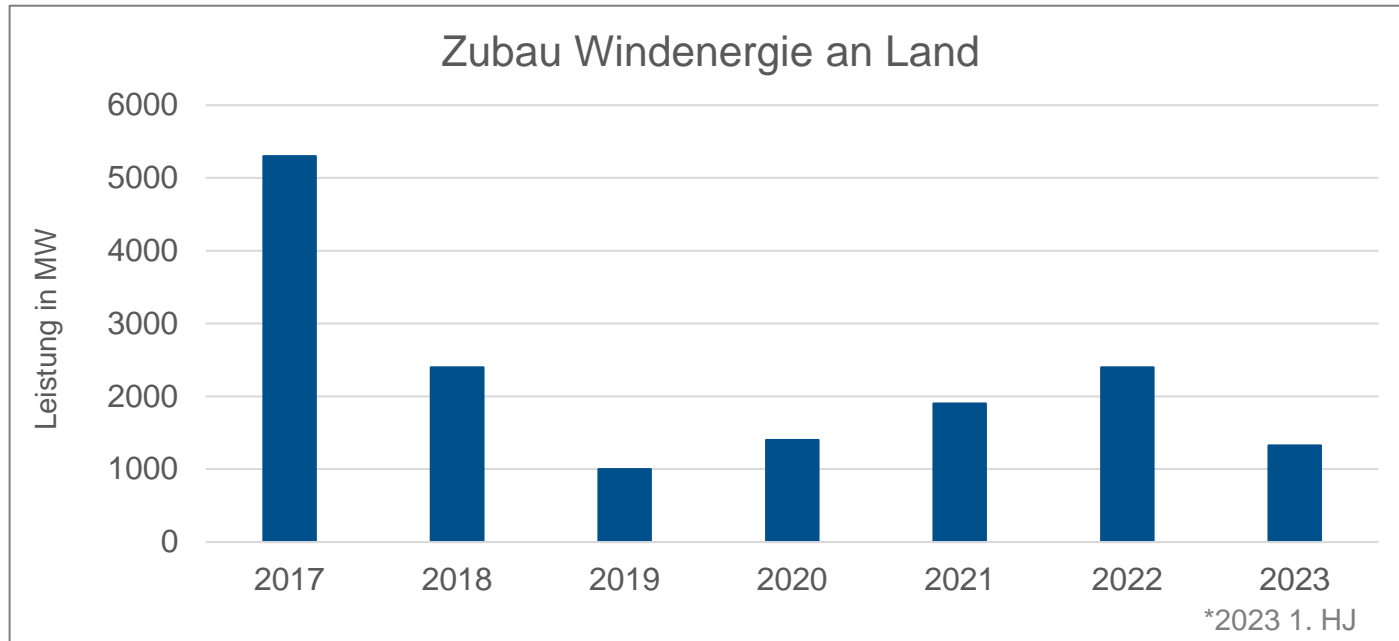
Windenergie an Land: 115 GW bis 2030 – wie erreichen wir das Ausbauziel?

Philine Wedell & Lisa Strippchen

Agenda

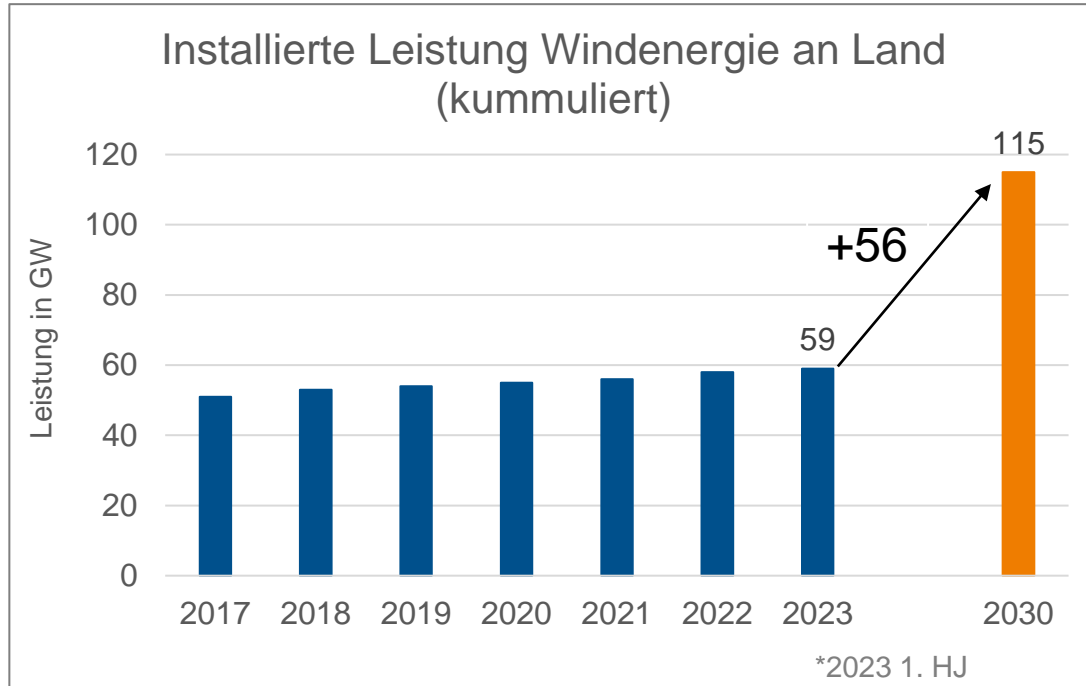
- **Windenergie an Land: Ausgangslage**
- **Weiteren Ausbau sichern**
 - Beteiligung & Akzeptanz
 - Fachkräfte
 - Planung & Genehmigungen
 - Produktion & Lieferkette
- **Sind diese Maßnahmen ausreichend?**

Zubauzahlen nehmen nach Einbruch 2018/19 langsam wieder zu



Quelle: BWE

Zielmarke 115 GW nichtsdestotrotz in weiter Ferne



- Zum 30. Juni 2023 Gesamtbestand von 28.517 Windenergieanlagen mit einer **Gesamtleistung von 59.343 MW**.
- Um 115 GW 2030 zu erreichen, ist weitere Zubau von **7-8 GW pro Jahr notwendig**.

Für die Zielerreichung müssen weitere Hürden beseitigt werden



Beteiligung &
Akzeptanz



Fachkräfte



Planung &
Genehmigung



Produktion &
Lieferkette

Weiteren Ausbau sichern



Fehlende Akzeptanz kann zur Verhinderung von Windprojekten führen



Quelle: dpa

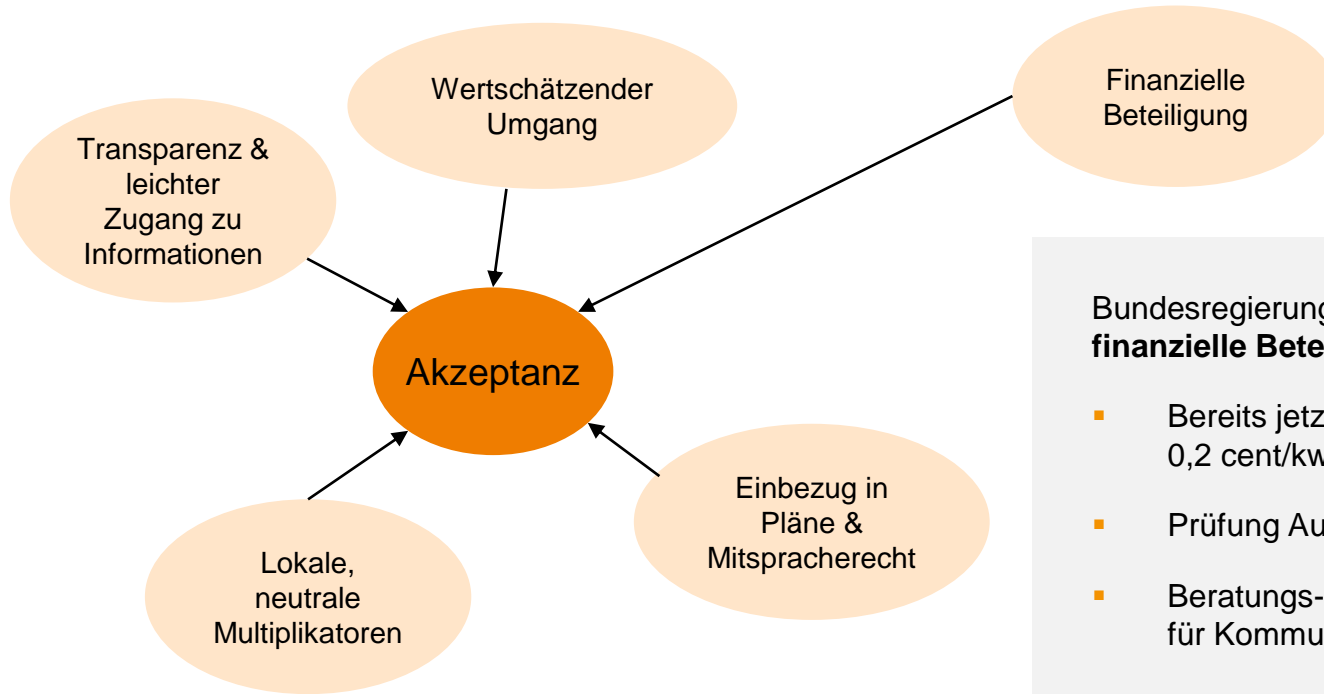
Energiewende ist ein gesamtgesellschaftliches Projekt, das auch entsprechende **gesellschaftliche Veränderungen** erfordert und nach sich zieht.

- **Fehlende Akzeptanz** für diese mündet in **Widerstand**.

Beteiligungsangebote...

- tragen dazu bei, dass sowohl die Bedürfnisse als auch die Kompetenzen wahrgenommen und wertgeschätzt werden
- geben bei der Gestaltung der Energiewende eine Stimme
- schaffen tieferes Verständnis für die Erfordernisse der Energiewende vor Ort
- können damit nicht zuletzt dazu beitragen, Protest zu vermeiden oder zu reduzieren und die Akzeptanz für (gesellschaftlich) notwendige, unvermeidliche Veränderungen zu erhöhen

Verschiedene Formen der Beteiligung können Akzeptanz fördern



Bundesregierung fokussiert sich auf **finanzielle Beteiligung**:

- Bereits jetzt im EEG Zahlung von 0,2 cent/kwh möglich
- Prüfung Ausweitung Beteiligung
- Beratungs- und Förderangebote für Kommunen

Wind-an-Land Strategie

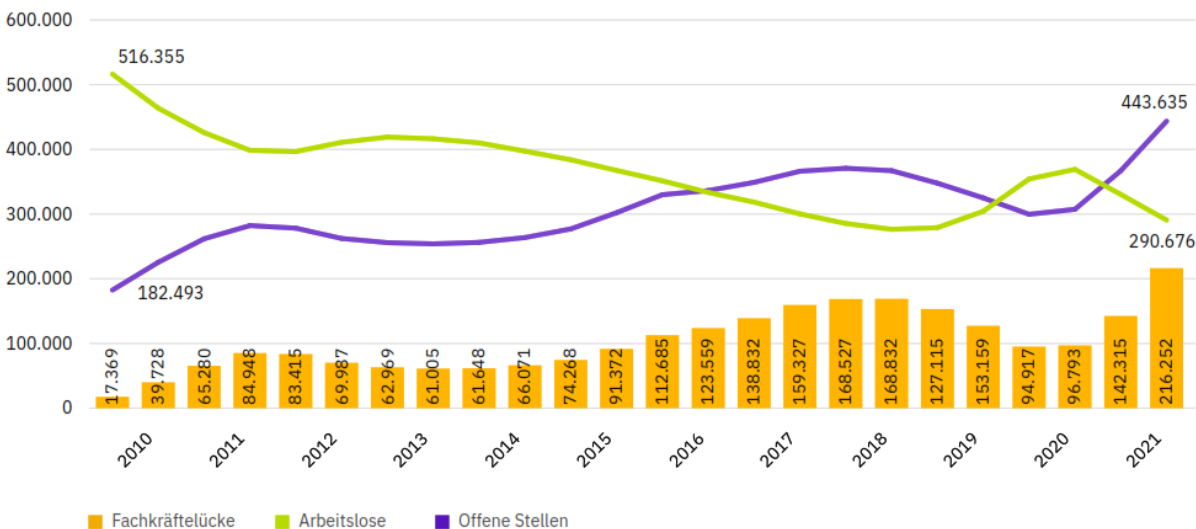
Weiteren Ausbau sichern



Fachkräftesituation ist angespannt

Abbildung 1: Die Arbeitsmarktentwicklung in relevanten Berufen der Solar- und Windenergie

Offene Stellen, Arbeitslose und Fachkräftelücke in (gleitenden) Jahresdurchschnitten



Hinweis: Die Anzahl der offenen Stellen basiert auf der Hochrechnung der gemeldeten offenen Stellen aus der BA-Stellenstatistik und den Meldequoten aus der IAB-Stellenerhebung (vgl. Burstedde et al., 2020). Stellen für Helfer:innen bzw. An- und Ungelernte sind nicht enthalten.

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2022

Angespannte Fachkräftesituation in u.a. Klimatechnik und Energietechnik sowie in Hochbau und Ausbaugewerbe

- Spezifischer Windenergie-Fachkräftemangel bei **Metalltechnik, Servicekräften** (insb. Wartung)
- Fachkräftemangel in **öffentlichen Verwaltungen und Genehmigungsbehörden** verstärkt zusätzlich Engpässe bei Planung & Genehmigung von neuen Bauvorhaben

Verbesserung der Fachkräftesituation erfordert viele einzelne Maßnahmen

Fachkräfte- strategie

2022 beschlossene **Fachkräftestrategie** fokussiert sich auf 5 Handlungsfelder:

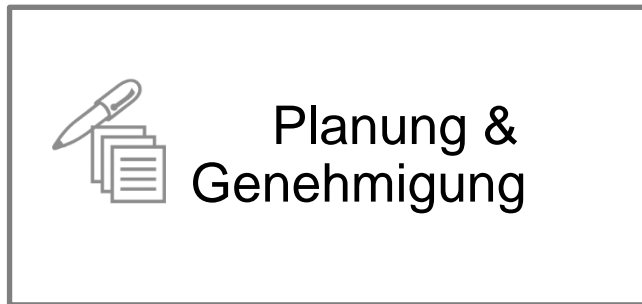
- zeitgemäße Ausbildung, gezielte Weiterbildung, Erhöhung der Erwerbsbeteiligung, Verbesserung der Arbeitsqualität & Arbeitskultur, Nachhaltige Fachkräfteeinwanderung
- Darunter zählt beispielsweise **Frauen in Vollzeit bringen** durch Erwerbsanreize im Steuer- und Abgabensystem, Verringerung der Lohnungleichheit zwischen Männern und Frauen, Zugang zu Kinderbetreuung und Pflege für Angehörige

Fachkräfte- einwanderungs- gesetz

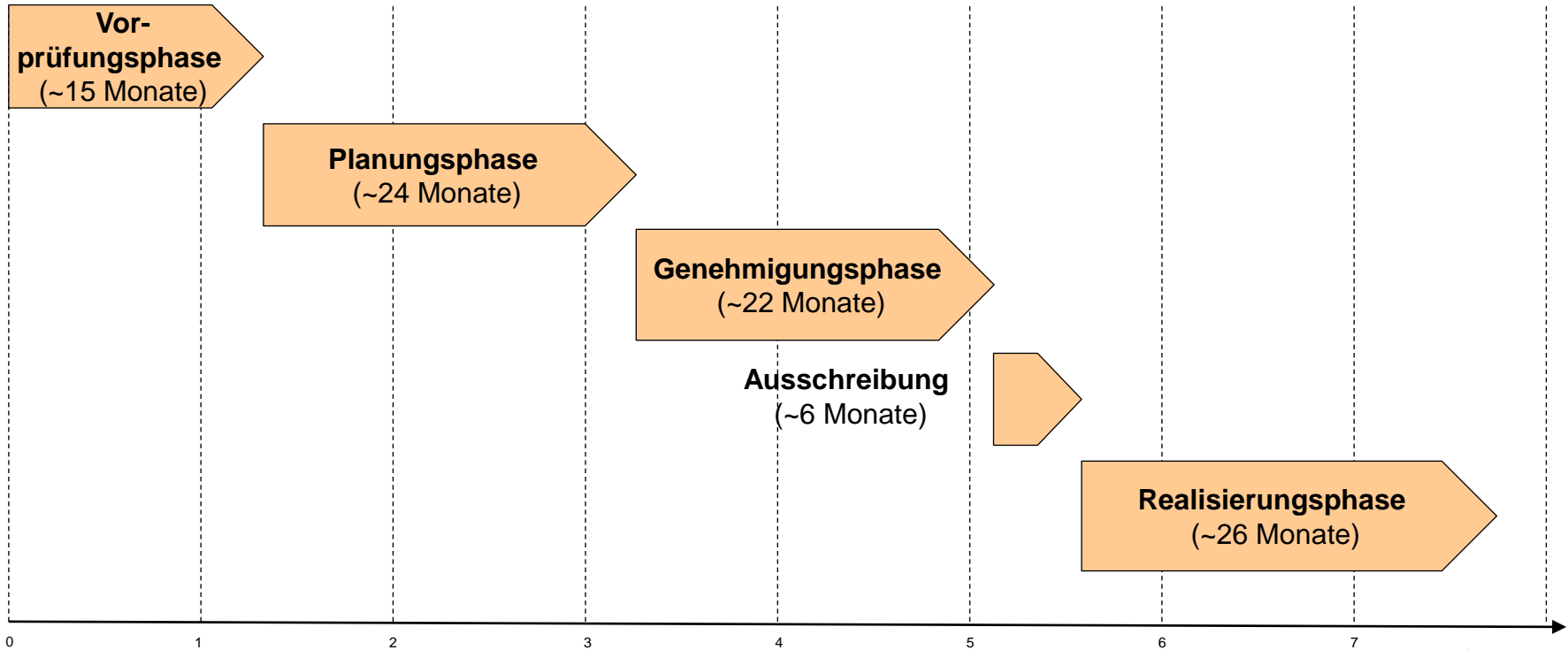
Fachkräfteeinwanderungsgesetz Juni 2023 beschlossen (In Kraft ab November):

- Fachkräfte sollen schneller und unbürokratischer in Deutschland arbeiten können
- Verdienstgrenze für Blaue Karte wird abgesenkt
- Wer zwei Jahre Berufserfahrung und einen Abschluss im Heimatland hat, kann als Fachkraft nach Deutschland kommen

Weiteren Ausbau sichern



Realisierungszeit von Windprojekten



Darstellung angelehnt an FA Wind (2015); Quelle der Daten: FA Wind (2021) und Institut der deutschen Wirtschaft (2021); Zeitangaben sind Durchschnittswerte und berücksichtigen keine Verzögerungen durch bpsw. Gerichtsverfahren

Einige Maßnahmen bereits beschlossen, müssen noch vollständig Wirkung entfalten

Osterpaket

Osterpaket unterstützt das Erreichen der Ausbauziele und definiert den **EE-Ausbau als im öffentlichen Interesse liegend**

- 2% Flächenbeitragswerte für WEA (WindBG)
- Vereinfachte Flächenausweisung und Umsetzung (BNatSchG) von Repowering-Projekten (BauGB)

EU Notfall-VO

EU Notfallverordnung verschlankt und beschleunigt Genehmigungsverfahren

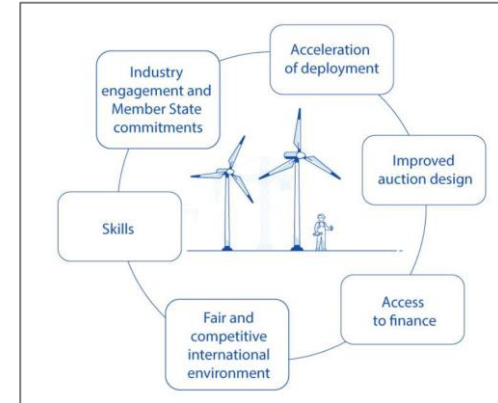
- Verzicht auf UVP und artenschutzrechtliche Prüfung, wenn SUP durchgeführt worden ist
- Beschleunigtes Repowering

EU KOM zeigt mit Wind Power Package nächste Schritte auf

Wind Power Package

Wind Power Package plant weitere Maßnahmen, darunter:

- Digitalisierung der Genehmigungsverfahren
- Schulungen für nationale Genehmigungsbehörden
- Verlängerung der Notfall-VO
- Informelle Expertengruppen bspw. Best-practise Austausch



Bund-Länder-Pakt

Kürzlich beschlossener **Bund-Länder-Pakt** sieht **Digitalisierung Planungs- und Genehmigungsverfahren** vor.

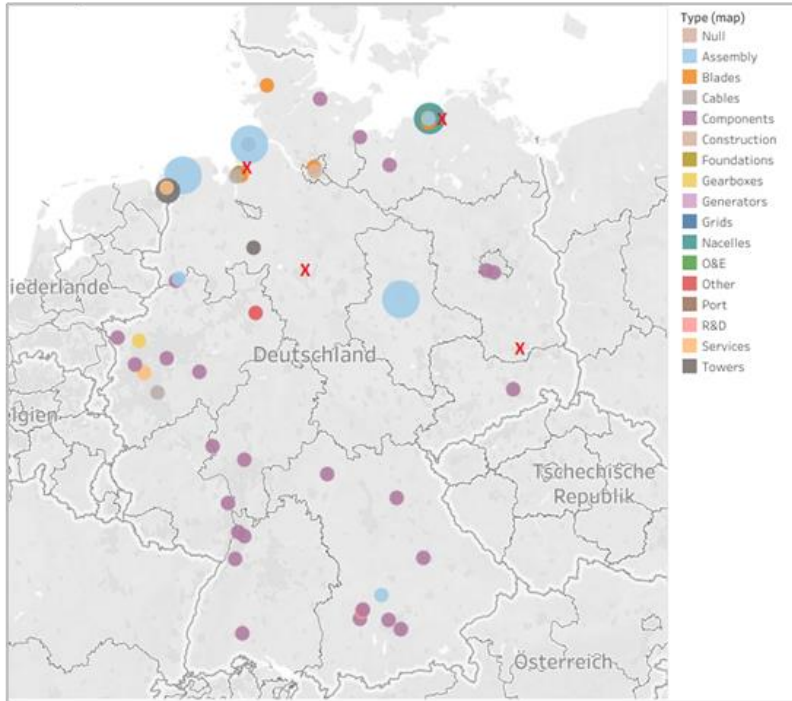
- In Bezug auf Umweltverträglichkeitsprüfungen sollen größere Windkraftanlagen in Verkehrs- und Energiebereich künftig genehmigungsfrei sein.

Weiteren Ausbau sichern



Produktion &
Lieferkette

Europäische Hersteller stehen unter Druck



Quelle: WindEurope (2022)

In Deutschland und Europa gibt es eine Reihe von Unternehmen, die sich auf die Fertigung von Windenergieanlagen oder -komponenten spezialisiert haben.

- Inflation, schlechte Auftragslage und stark gestiegene Kosten in gesamter Lieferkette setzen **Hersteller unter Druck**
- Planungsunsicherheiten beeinflussen Investitionsbereitschaft der herstellenden Unternehmen

Für Erreichen der Ausbauziele müssen Produktionskapazitäten der Branchen gesichert und ausgebaut werden

Regierungen haben Notwendigkeit zu handeln erkannt

Net Zero
Industry Act
(NZIA)

Wind Power
Package

Industrie-
strategie

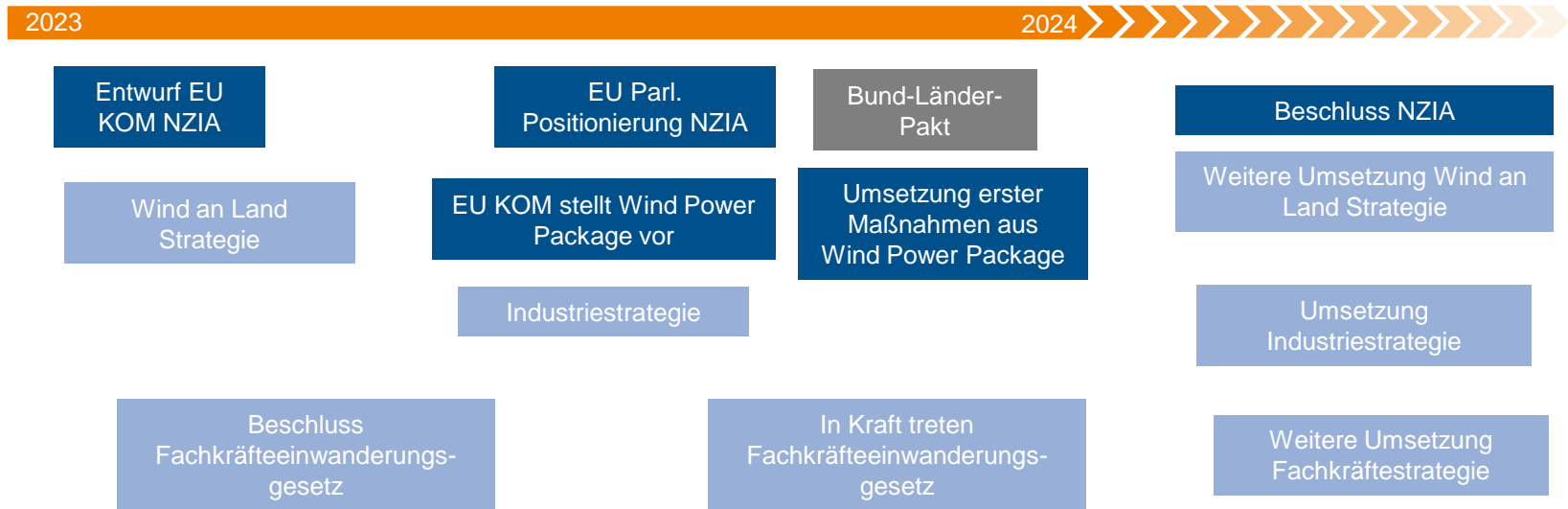
Wind-an-
Land
Strategie

Mit dem Ziel europäischer Produktionskapazitäten zu stärken sehen Vorhaben vor:

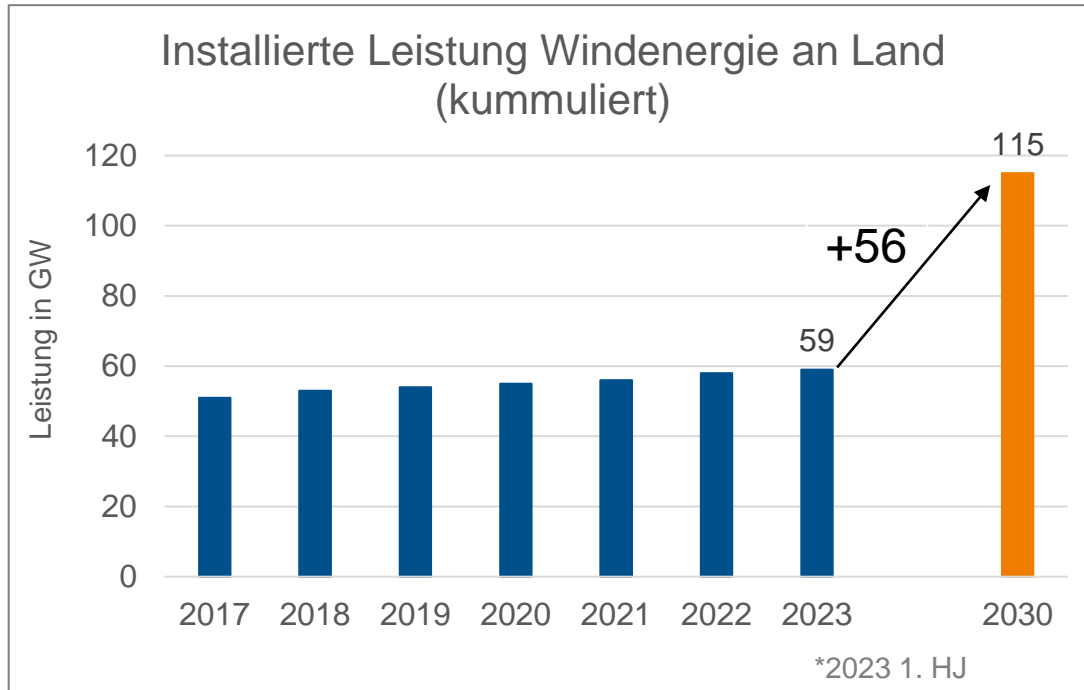
- Mehr Flexibilität im Beihilferecht um Unternehmen finanziell zu unterstützen
- Qualitative Kriterien wie CO₂-Fußabdruck oder Beitrag zur Resilienz sollen in öffentlichen Vergaben und Ausschreibungen zur Anwendung kommen können
- Zugang zu Finanzierung, Bürgschaften und staatliche Garantien sollen Projekte und Erhalt der Produktionskapazitäten absichern

Auch **StiPE Prozess Empfehlungen**, die teilweise Eingang in weitere Pläne gefunden haben, so beispielsweise in die Wind-an-Land Strategie

Viele Maßnahmen angekündigt...



...Sind diese Maßnahmen ausreichend um 115 GW zu erreichen?



Vielen Dank

Philine Wedell
Philine.wedell@dena.de

Lisa Strippchen
Lisa.strippchen@dena.de

